

Ahlen, 21. August 2011

In der Klasse 5 (Supertourenwagen bis 1600 ccm) kommt Rolf Busche im ersten Lauf am Start gut weg und führt das Feld an. In der dritten Runde wird er dann aber überholt und fällt zurück. Nach fünf Runden wird er als dritter abgewunken. Im nächsten Lauf kommt Rolf aus der letzten Startreihe und ist auf der dritten Position unterwegs. Er klebt seinem Vordermann am Heck und in der zweiten Runde setzt er zum Überholen an, kann aber nicht vorbei fahren. Am Ende fährt er als dritter über die Ziellinie. Im letzten Lauf kommt Rolf am Start gut weg und ist direkt hinter dem Führenden unterwegs. Gleich in der ersten Runde kann er an die Spitze fahren, doch eine Runde später wird er wieder überholt. Rolf muss aufpassen, denn er hat seinen Verfolger dicht am Heck kleben, doch er kann sich auf seiner Position behaupten und wird zweiter. In der Gesamtwertung kommt er auf den dritten Platz.



In der Klasse 6 (Supertourenwagen über 1600 ccm) stehen mit Patrick Kunkel und Christian Schulze-Wettendorf gleich zwei Fahrer vom AC Vellern e.V. im ADAC am Start. Im ersten Lauf kann Patrick gleich nach dem Start an die Spitze fahren und führt das Feld an. Direkt hinter ihm ist Christian mit seinem Audi unterwegs. In der dritten Runde wird Christian überholt, kann sich aber schon eine Runde später seinen Platz zurück holen. In der letzten



Runde wird der Audi von Patrick plötzlich langsamer und er fällt bis auf den fünften Platz zurück, während Christian als zweiter ins Ziel fährt. Im zweiten Lauf kommt Christian aus der zweiten und Patrick aus der letzten Startreihe und die beiden sind auf den Plätzen fünf und sieben unterwegs. In der dritten Runde gibt es am Audi von Patrick Probleme und er muss den Crosser in der unteren Kurve abstellen. Auch bei Christian gibt es Probleme und er ist in den letzten Runden nur noch langsam unterwegs und wird am Ende als sechster abgewunken. Im letzten Lauf muss Patrick auf einen Start verzichten, da sich der technische Defekt kurzfristig nicht beheben lässt. Christian schießt mit seinem Audi nach dem Start von hinten bis auf den zweiten Platz vor und ist gut unterwegs. In der zweiten Runde kommt er dann in der oberen Kurve zu weit nach außen und fällt zurück. Zwei Runden später muss er seinen Crosser mit technischen Problemen abstellen. In der Tageswertung belegt Christian den sechsten und Patrick den siebten Platz.

In der Klasse 9 (Spezialcrosser über 1600 ccm) liegt Martin Schollmeyer nach dem Start auf Platz drei und



klebt seinem Vordermann am Heck. In der dritten Runde kommt er bei einem Überholversuch zu weit nach außen und fällt einen Platz zurück. Nach fünf Runden fährt er als vierter über die Ziellinie. Im nächsten Lauf startet Martin aus der letzten Reihe und liegt auf Platz vier. Immer wieder versucht er seinen Vordermann zu überholen, kommt aber nicht an diesem vorbei. Im letzten Lauf kommt Martin aus der ersten Reihe und ist dicht hinter dem Führenden unterwegs. Er hat seinen Verfolger dicht am Heck kleben, kann sich aber auf seiner Position behaupten und fährt als zweiter ins Ziel. In der Gesamtwertung kommt er auf den dritten Platz.

In der Klasse 11 (Jugend ab 14 Jahre) liegt Pascal Brinkhaus nach dem Start auf dem sechsten Platz. Er kommt mit den Streckenverhältnissen gut zurecht, kann aber nicht zum Vordermann aufschließen und hat auch nach hinten viel Luft. In der letzten Runde wird der Lauf wegen einem Überschlag abgebrochen und Pascal wird als fünfter gewertet. Im nächsten Lauf kommt Pascal aus der ersten Reihe und ist nach dem Start auf Platz drei unterwegs. In der dritten Runde wird er von hinten angegriffen, doch er kann den Angriff abwehren. In der letzten Runde wird es dann nochmal eng, aber Pascal behauptet sich auf seiner Position und fährt als dritter ins Ziel. Im letzten Lauf kommt Pascal von ganz hinten und ist im hinteren Feld unterwegs. In der ersten Runde kann er gleich zwei Plätze gut machen und ist nun auf Platz sieben unterwegs. Er hat seinen Hintermann dicht am Heck kleben, doch Pascal fährt auf der Ideallinie und so hat sein Verfolger keine Chance vorbei zu ziehen. In der dritten Runde wird er von einem Mitstreiter am Heck gepackt und ist nur noch auf zwei Rädern unterwegs. Er kann den Crosser aber noch abfangen und verhindert einen Überschlag, doch der Crosser ist ausgegangen und lässt sich nicht wieder starten und so ist der Lauf für ihn beendet. In der Tageswertung belegt er den sechsten Platz.



Gar nicht gut läuft es an diesem Renntag für Sascha Kunkel und Torsten Samson, die Ihre Crosser bereits nach dem Training mit technischen Defekten wieder aufladen müssen.

Am nächsten Sonntag findet dann das Rennen des AC Vellern e.V. im ADAC auf dem Schonefeldring statt.